

Bibliographia Lepidopterologica. Von W. Junk. Im Selbstverlag.
Preis 1,30 M.

Seiner 1912 erschienenen Bibliographia Coleopterologica hat nunmehr der bekannte entomologische Verleger und Buchhändler ein umfangreiches Verzeichnis der lepidopterologischen Literatur folgen lassen. Dem 142 Seiten umfassenden eigentlichen Bücher- usw. Verzeichnis geht eine 26 Seiten umfassende Einleitung voraus, die als eine gute Einführung in die lepidopterologische Literatur zu betrachten ist. Die Vollständigkeit des Katalogs wird sich kaum übertreffen lassen.

H. Bickhardt

Kleinere Mitteilungen.

A. Eine Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie.

Auf der diesjährigen Tagung der „Deutschen Zoologischen Gesellschaft“ vom 12.–15. Mai in Bremen hat sich die „Deutsche Gesellschaft für angewandte Entomologie“ konstituiert. Die Gründung erfolgte auf Anregung von Prof. Dr. K. Escherich, Tharandt, der im Anschlusse an eine vor kurzem erschienene Reformschrift (Berlin, Verlag von Paul Parey) in einem Vortrage auf die unzulängliche Organisation der angewandten Entomologie in Deutschland hinwies.

Die neue Gesellschaft erstrebt vor allem: die Durchführung einer zweckdienlichen staatlichen Organisation zur wissenschaftlichen Erforschung und zur Bekämpfung der wirtschaftlich schädlichen und der Krankheiten übertragenden Insekten. — Sammlung und kritische Sichtung des vorhandenen Stoffes aus diesem Forschungsgebiet, — Hebung des Verständnisses für diese Aufgaben im Volk, — Wahrung des Ansehens der Vertreter in der Öffentlichkeit. — Die Gesellschaft wird ihre Arbeiten möglichst in Verbindung mit der „Deutschen Zoologischen Gesellschaft“ durchführen. — In den Vereinigten Staaten und in Frankreich sind solche Vereinigungen seit Jahren mit Erfolg tätig. — Näheren Aufschluß erteilen: das Zoologische Institut der kgl. sächsischen Forstakademie in Tharandt, die Zoologische Station der kgl. Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Neustadt a. d. Haardt, das kgl. Zoologische Museum in Berlin, die Zoologische Abteilung des Instituts für Schiffs- und Tropenkrankheiten in Hamburg.

K. Escherich, F. Schwangart, R. Heymons, E. Martini.

B. Synonymische Bemerkungen.

(18. Beitrag zur Kenntnis der Histeriden.)

Chalcurgus cavifrons Lew. (1897).

Stenotrophis cavifrons Lew., der zuerst als zur Gattung *Pachycraerus* Mars. gehörig beschrieben worden ist, ist, wie ich durch Vergleich eines vom Autor erhaltenen Stückes mit Kolbes Beschreibung (Deutsch-Ostafrika IV, Col. 1897, p. 100) feststellen konnte, identisch mit *Chalcurgus cyaneus* Kolbe. Der Gattungsname *Stenotrophis* der von Lewis (Ann. Mag. Nat. Hist. (7) X, 1902, p. 233) für seinen *Pachycraerus cavifrons* aufgestellt wurde, ist infolgedessen als Synonym zu *Chalcurgus* Kolbe zu stellen. Dagegen muß der Lewische Artname *cavifrons* bestehen bleiben, da die Beschreibung des *Pachycraerus cavifrons* (Ann. Mag. Nat. Hist. [6] XX, p. 185) im August 1897 publiziert wurde, während Kolbes Deutsch-Ostafrika IV, Col. mit der Beschreibung des *Chalcurgus cyaneus* erst im Dezember 1897 erschienen ist.

Herr Professor H. J. Kolbe hatte die Güte, den *Stenotrophis cavifrons* Lew. mit seiner Type von *Chalcurgus cyaneus* zu vergleichen, er konnte mir die Identität der beiden Arten bestätigen.

***Xenonychus* Woll. (1864).**

Jacobson hat neuerdings (Bull. Soc. Ent. Fr. 1910, p. 263) den alten Motschulskyschen Gattungsnamen *Styphrus* (1845) wieder ausgegraben und für die gut charakterisierte Wollastonsche Gattung *Xenonychus* eingesetzt. Ich habe erst jetzt die angebliche Motschulskysche Beschreibung¹⁾ nachlesen können und habe dabei gefunden, das es überhaupt keine Beschreibung ist. Der Wollastonsche Name hat daher wieder in Kraft zu treten. *Styphrus* mag als „nom. nud.“ unter den Synonymen stehen bleiben, schon um zu zeigen, daß er gekannt, aber nicht anerkannt ist. — *Styphrus corpulentus* Motsch. tritt als Synonym zu *Xenonychus Akinini* Schmidt. H. Bickhardt.

Entomologische Nachrichten.

Die Coleopterologische Sektion der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien wird ihre regelmäßigen Zusammenkünfte im Restaurant Deierl (vorm. Leber), Wien I, Babenberger Straße 5, von jetzt ab nicht mehr jeden ersten und dritten, sondern jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat abhalten.

Die erste Jahresversammlung der Deutschen Gesellschaft für angewandte Entomologie (vgl. Kleinere Mitteilungen) hat bereits in Würzburg vom 21. bis 25. Oktober d. J. stattgefunden. Wir werden noch Näheres darüber berichten.

Dr. H. Schubotz, der Zoologe der beiden Innerafrikaexpeditionen des Herzogs Friedrich von Mecklenburg, hat sich an der Universität Berlin für Zoologie habilitiert.

Forstingenieur Josef Klimesch aus Ungar. Hradisch wurde als Forsttechniker bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Sinj (Dalmatien) angestellt.

Heinr. Wichmann aus Gottschee (Krain) ist zum Lehrer an der Forstschule in Waidhofen a. d. Ybs ernannt worden.

Prof. Dr. F. Thomas in Ohrdruf (Thüringen) beging sein 50jähriges Doktorjubiläum.

W. Martini, † 26. August 1913 in Sömmerda (Thüringen).

Dr. H. Jayne, † 8. Juli 1913 in Wallingford (Pennsylvanien, U. S. A.).

Vereinsnachrichten.

Der erste Mitteldeutsche Entomologentag, gemeinsam veranstaltet von der Anhalt. Ent. Vereinigung und der Ent. Ges. zu Halle (E. V.), hat am 12. Oktober im „Kaiserhof“ zu Dessau stattgefunden. Geboten wurden: eine Insektenausstellung aller Ordnungen, wissenschaftliche Vorträge mit farbigen Lichtbildern, Musealbesichtigung (und die Nebelsche Käfersammlung), Tauschbörse und ein gemütliches Beisammensein zur Anbahnung wissenschaftlich-persönlicher Beziehungen. Die Eröffnung erfolgte 10 Uhr vormittags. Die Beteiligung war recht gut. C. Daehne.

Anfrage.

Wenn ich recht beobachtet habe, so überwintern viele aphidophage Coccinelliden in mehr oder minder großen Gesellschaften. Ich habe die Erscheinung wenigstens in Gebäuden, die im oder am Walde standen, mehrfach gefunden. Die Sache hätte ev. ein praktisches Interesse. Sind den Lesern Vorrichtungen bekannt, die geeignet wären, die Tiere zur Überwinterung anzulocken und die doch leicht herzustellen und zu transportieren wären? Welche Arten dürften sich wohl einfinden? Um gefällige Antwort, direkt an mich oder Redaktion wird höflichst gebeten. R. Kleine (Stettin).

¹⁾ Motsch. Bull. Moscou XVIII, 1845, I, p. 54: *Styphrus corpulentus* m. „Ce genre de Histéroïdes est remarquable par son corps convexe. Le *St. corpulentus* est noir et bordé d'un poil roussâtre. Il est de la taille du *Saprinus nitidulus*, auquel il ressemble et provient de Tourménie.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. 319-320](#)